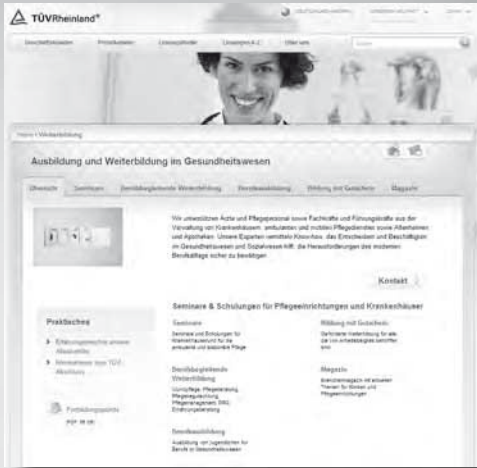




1. Halbjahr 2012

## Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser.

Wirtschaftlich, professionell und  
gesetzeskonform agieren.



## Qualifizierungsangebote im Internet.

Unsere Website informiert tagesaktuell über Weiterbildungen für Fach- und Führungskräfte im Krankenhaus und in Pflegeeinrichtungen. Der integrierte Seminarkatalog bietet komfortable Möglichkeiten für die Suche nach dem für Sie geeigneten Seminar oder Lehrgang, wahlweise nach Ort, Termin, Thema oder Stichwort – auch kombiniert. Erfahrungsberichte von Absolventen sowie Fachinformationen ergänzen das Online-Angebot.

### Ihr Nutzen

- Kompakte Übersicht über alle Veranstaltungen
- Komfortable Suchfunktionen
- Online-Anmeldung zu Ihrer Veranstaltung
- Seminarprospekte/Anmeldeformulare als Download

**Ob Wundmanagement, Pflegebegutachtung, Medizinische Kodierung / Dokumentation, Qualitätssicherung oder Strahlenschutz...**

Informationen zum Weiterbildungsangebot finden Sie unter:  
**[www.tuv.com/gesundheitswesen](http://www.tuv.com/gesundheitswesen)**

## Seminare Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser

### Qualitätsmanagement

Qualitätsbeauftragter TGA Gesundheitswesen	7
Prüfung QM-Beauftragter TGA Gesundheitswesen	9
Datenschutz in medizinischen Einrichtungen	10
Teammanagement	12
G-DRG 2012. Up-Date-Workshop. Was ändert sich? <b>Neu!</b>	14
Fachgerechte Umsetzung der Expertenstandards Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)	15

### Wundversorgung

ICW – der Abschluss in der Wundversorgung	17
Wundexperte (ICW)	18
Pflegetherapeut Wunde (ICW)	19
Wundmanager (TÜV)	20
Umgang mit Expertenstandard chronische Wunden in der Praxis <b>Neu!</b>	21
Madentherapie – Vakuumtherapie – Palliative Wundversorgung <b>Neu!</b>	22
Weitere Seminare zur Wundversorgung	23

### Zytostatika

Sicherer Umgang mit Zytostatika (Basiskurs)	25
Sicherer Umgang mit Zytostatika (Auffrischkurs)	27

### Notfallmanagement

Notfallmanagement in Einrichtungen des Gesundheitswesens	29
---	----

### Gerontopsychiatrie

Gerontopsychiatrie – Information	30
----------------------------------	----

## Service und Kundenorientierung

Serviceassistentin im Gesundheitswesen	32
--	----

## Spezialthemen

Hygiene	24
Betrieb und Anwendung von Medizinprodukten	34
Strahlenschutz	35

## Was wir sonst noch bieten

Seminar- und Lehrgangsübersicht im Internet	2
Stimmen zu Weiterbildungen bei TÜV Rheinland	5
TÜV-Abschluss und TUVdotCOM-Signet	16
Geförderte Qualifizierung. Für Service, Betreuung und Pflege	31
Inhouse-Seminare	36
E-Learning mit Ch@mpion	38
Ausbildung von Fachkräftenachwuchs	39

## Organisatorisches

Allgemeine Geschäftsbedingungen	41
Fax-Anmeldung	42
Unsere Standorte. Immer in Ihrer Nähe	43

Bei den Seminar- und Lehrgangsbezeichnungen sind immer weibliche und männliche Personen gemeint.

## TUVdotCOM. Der sichtbare Unterschied.



Die Internetplattform TUVdotCOM zeigt den Unterschied:  
Alle von TÜV Rheinland geprüften Produkte, Dienstleistungen, Unternehmen, Systeme und Personenzertifizierungen – bestens dokumentiert und weltweit zugänglich.



## Stimmen zu Weiterbildungen bei TÜV Rheinland.

### **Wundmanagement im PHÖNIX Senioren- und Pflegezentrum**

„Mit der Weiterbildung zweier Altenpfleger zum Wundexperten (ICW) und Pflegetherapeuten Wunde (ICW) konnten wir unsere pflegewissenschaftlichen Kenntnisse und Umsetzungskompetenzen deutlich steigern. Das half uns, auch die letzten beiden Expertenstandards zu implementieren. Unsere Vernetzung mit Dermatologen, Phlebologen, Hausärzten und Sanitätshäusern funktioniert heute viel besser. Auch von den Angehörigen unserer Patienten wird unser Wissensstand und unsere medizinisch-pflegerische Versorgung gewürdigt.“ (Corina Leidel, Einrichtungsleitung Phönix Sozialzentrum, Jena)

### **Nach Weiterbildung direkt in den Traumberuf**

„Ich bin sehr zufrieden, so schnell das erreicht zu haben, was ich wollte“, freut sich Jessica Steinhöfel. Die ausgebildete Krankenschwester war mit ihrer Tätigkeit in einem Krankenhaus nicht sehr glücklich gewesen. Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Weiterbildung zur Pflege- und Gesundheitsberaterin (TÜV) konnte sie direkt in ihrem Traumberuf tätig werden: für ein Sanitätshaus als Wundmanagerin und Krankenschwester im Außendienst. Seither unterstützt sie Patienten und deren Angehörige dabei, zu Hause mit der Krankheitssituation zurechtzukommen.

# Seminare, die Ihre Einrichtung auf den neuesten Stand bringen.

## Qualität und Wirtschaftlichkeit verbinden.

Sie sollen gesetzlichen Anforderungen im Pflegealltag gerecht werden und gleichzeitig wirtschaftlich und ökologisch verantwortlich handeln. Unsere Seminare unterstützen Sie bei der Umsetzung z.B.

- der Expertenstandards,
- optimierter Personaleinsatzplanung und Kundenorientierung,
- eines professionellen Wundmanagements,
- von Energie(kosten)einsparungen, mit denen Sie finanzielle Spielräume schaffen für Ihre Kernaufgaben.

## Anerkannte Schulungsnachweise.

Mit Schulungsnachweisen von TÜV Rheinland machen Sie bei externen Prüfungen deutlich, dass Ihr Personal über die erforderlichen Aus- und Weiterbildungen verfügt. Beruflich Pflegende können nach Teilnahme an

bestimmten Veranstaltungen Fortbildungspunkte erwerben.



## Inhouse oft günstiger.

Inhouse-Veranstaltungen sind oft kostengünstiger und ermöglichen noch besseren Transfer des Erlernten in die Praxis. Profitieren Sie von unseren auf die Bedürf-

nisse Ihrer Einrichtung zugeschnittenen Individualtrainings oder Seminaren für Gruppen bis 20 Personen.

## Aus unserem Themenangebot.

- Expertenstandards
- Wundmanagement
- Hygiene in der Pflege
- Kundenorientierung im stationären Bereich
- Qualitätssicherung in der Pflege
- Pflegedokumentation
- Gerontopsychiatrie
- Rettungswesen
- Betrieb / Anwendung von Medizinprodukten
- Strahlenschutz
- Zytostatika
- Energiekostensenkung
- Brandschutz
- Datenschutz
- Haustechnik
- Fuhrparkmanagement

# Qualitätsbeauftragter TGA Gesundheitswesen.

## Mit Abschlussprüfung und Zertifikat.

Der aktuelle Strukturwandel im Gesundheitswesen macht es notwendig, die Qualität der Gesundheitsversorgung zu beschreiben und zu verbessern. Für viele Unternehmen im Gesundheitswesen ist der Aufbau und die Aufrechterhaltung eines QM-Systems daher nicht nur gesetzliche Forderung, sondern auch eine Überlebensstrategie. Um diese anspruchsvolle Aufgabe zu meistern, benötigen QM-Beauftragte eine fundierte Ausbildung.

### Ihr Nutzen

Mit diesem Lehrgang erhalten Sie die notwendigen Kenntnisse zur Einführung und Aufrechterhaltung eines Qualitätsmanagementsystems. Sie lernen, wie die allgemein gehaltenen Anforderungen von Regelwerken auf die Einrichtungen des Gesundheitswesens übertragen werden.

### Inhalt

#### Modul 1

- Grundlagen des Qualitätsmanagements
- DIN EN ISO 9000ff.
- Prozesse im Qualitätsmanagement
- Gesetzliche Anforderungen und Besonderheiten im Gesundheitswesen

#### Modul 2

- Aufbau und Umsetzung eines Qualitätsmanagement-Systems
- Prüfung und Messung von Qualität in Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Qualitätsmodelle im Gesundheitswesen
- Auditierung und Zertifizierung

### Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Gesundheitswesen, die sich mit dem Aufbau eines QM-Systems befassen und zukünftig die Funktion eines Beauftragten übernehmen sollen.

### Abschluss

Am letzten Lehrgangstag wird eine schriftliche Prüfung angeboten. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

### Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

### Hinweis

Das Zertifikat wird als Zulassungsvoraussetzung für die aufbauenden Lehrgänge Qualitätsmanager und Qualitätsauditor anerkannt.

Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender können für diese Veranstaltung 9 Fortbildungspunkte angerechnet werden.



**Qualitätsbeauftragter  
Gesundheitswesen –  
Krankenhaus**

**Modul 1 QB/K**

Seminar-Nr. 09736	
Krefeld	19.–22.03.2012
Köln	19.–22.03.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.020,- € zzgl. MwSt.  
Endpreis 1.213,80 €  
inkl. 19% MwSt.

**Qualitätsbeauftragter  
Gesundheitswesen – Stationäre  
und ambulante Pflege**

**Modul 1 QB/Pf**

Seminar-Nr. 09738	
Dresden	27.02.–01.03.2012
Krefeld	19.–22.03.2012
Köln	19.–22.03.2012
Dortmund	23.–26.04.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.020,- € zzgl. MwSt.  
Endpreis 1.213,80 €  
inkl. 19% MwSt.

**Modul 2 QB/K**

Seminar-Nr. 09737	
Krefeld	23.–26.04.2012
Köln	23.–26.04.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.020,- € zzgl. MwSt.  
Endpreis 1.213,80 €  
inkl. 19% MwSt.

**Modul 2 QB/Pf**

Seminar-Nr. 09739	
Dresden	12.–15.03.2012
Krefeld	23.–26.04.2012
Köln	23.–26.04.2012
Dortmund	21.–24.05.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.020,- € zzgl. MwSt.  
Endpreis 1.213,80 €  
inkl. 19% MwSt.

# Prüfung QM-Beauftragter TGA Gesundheitswesen.

## Abschluss gemäß der EOQ-Richtlinie.

Teilnehmer der Lehrgänge Modul 1 QB und Modul 2 QB haben die Möglichkeit, eine Prüfung abzulegen und das Kompetenzzertifikat „Qualitätsbeauftragter TGA Gesundheitswesen“ der Personenzertifizierstelle zu erwerben.

### Ihr Nutzen

Sie dokumentieren Ihre Qualifikation mit einem aussagekräftigen Zertifikat.

### Inhalt

Die Prüfung entspricht den „Anforderungen zur Zertifizierung von Qualitätsfachpersonal“ der Trägergemeinschaft für Akkreditierung GmbH (TGA) und damit dem Ausbildungsschema der EOQ. Die Prüfung besteht aus 36 Fragen, die nach dem multiple choice-Verfahren schriftlich in 90 Minuten zu beantworten sind.

### Zielgruppe

Teilnehmer der Lehrgänge Qualitätsbeauftragter Gesundheitswesen Krankenhaus und Pflege.

### Voraussetzungen

Eine abgeschlossene Berufsausbildung oder höherwertige Ausbildung sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im Gesundheitswesen, davon mindestens 1 Jahr mit Bezug zu qualitätsbezogenen Tätigkeiten.

### Abschluss

Kompetenz-Zertifikat der Personenzertifizierstelle der LGA Training & Consulting GmbH.

### Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

### Hinweis

Die Personenzertifizierung unterliegt einem eigenen Zulassungsverfahren. Informationen über die Qualifikationsmöglichkeiten und die Zulassungsvoraussetzungen erhalten Sie von der Personenzertifizierstelle der LGA Training & Consulting GmbH.

#### Seminar-Nr. 09743

Dresden	15.03.2012
Köln	26.04.2012
Krefeld	26.04.2012
Dortmund	24.05.2012

Preis 230,- € zzgl. MwSt.  
Endpreis 273,70 €  
inkl. 19% MwSt.

Die Prüfung findet am letzten Tag im Anschluss von Modul 2 QB statt.

# Datenschutz in medizinischen Einrichtungen.

## Wie Sie höchsten Schutz für sensible Informationen sicherstellen.

Der stetige Fortschritt in der Medizin basiert auf einem kontinuierlichen Datenaustausch aller an der Patientenversorgung beteiligten Unternehmen, Personen und Einrichtungen. Mit diesem Fortschritt schreitet auch die rechtliche Entwicklung voran. Themen wie digitale Dokumentation und Archivierung, Telemedizin und Datenübermittlung an die Krankenkassen werfen juristische Fragen auf, die entscheidenden Einfluss auf den Erfolg oder Misserfolg einer ganzen Einrichtung haben. Die interne und externe Vernetzung der verschiedenen Informationssysteme sowie die zunehmende Dezentralisierung der Verarbeitung von hochsensiblen personenbezogenen Daten sind Beispiele für die Chancen und Risiken der Datenverarbeitung in medizinischen Fachbereichen.

### Ihr Nutzen

- Sie verschaffen sich aktuelles Grundlagenwissen über die datenschutzrechtlichen Vorschriften und ihre Handhabung in medizinischen Einrichtungen.
- Sie lernen Methoden der rechtssicheren und wirtschaftlichen Datenschutzorganisation kennen.
- Sie erhalten eine TÜV-Teilnahmebescheinigung, die Ihre Ausbildung gegenüber Aufsichtsbehörden, Kunden und Zertifizierern dokumentiert.
- Verwendung von Patientendaten innerhalb des Krankenhauses
- Verwendung von Patientendaten außerhalb des Krankenhauses und Übermittlung an Dritte
- Abrechnung und Übermittlung von Patientendaten an Sozialversicherungsträger und MD
- Dokumentation, Archivierung und Übertragungsformen
- Datenschutz bei HIV-Infektionen
- Schweigepflicht des Betriebsarztes

### Inhalt

Erster Seminartag

- Datenschutz und Verantwortlichkeiten im Krankenhaus
- Grundzüge des Schutzes von Patientendaten
- Forschung mit Patientendaten
- Bestellung innerbetrieblicher Datenschutzbeauftragter
- Übergabe von Patientenkarteien
- Rechtliche Rahmenbedingungen



- Datenschutzrecht für medizinische Einrichtungen
- Gesetz zur Verbesserung der Datentransparenz und des Datenschutzes in der gesetzlichen Krankenversicherung

Zweiter Seminartag

- Datenschutzmanagement
- Auswahl, Entwicklung und Integration technischer Sicherheitskonzepte
- Risikopotenziale und Lösungsbeispiele aus der Praxis
- Kontrollmechanismen und Schutzmaßnahmen im Rahmen des IT-Grundschutzhandbuchs
- Praktische Realisierung der Kontrollen nach § 9 BDSG
- Aufbau einer Datenschutzorganisation

**Zielgruppe**

Etablierte und zukünftige Datenschutzbeauftragte. Dieses Seminar bietet auch IT-Leitung, Personalleitung und Geschäftsleitung, die selbst nicht zu Datenschutzbeauftragten bestellt werden können, einen fundierten Überblick.

**Trainer**

Die Zusammensetzung des Referententeams hängt vom Durchführungsort des Seminars ab. Über die Referenten an Ihrem Wunschort informieren wir Sie gerne persönlich.

Sonja Eckardt ist die Datenschutz-Fachkoordinatorin der AMD TÜV Arbeitsmedizinische Dienste GmbH.

RA Andreas Kleefisch betreut seit 1996 in Münster den Tätigkeitsschwerpunkt „Datenschutz / IT-Recht“.

Dirk-Michael Mülöt ist als externer Datenschutzbeauftragter und Unternehmensberater tätig.

Seminar-Nr. 32510	
Hamburg	23.–24.01.2012
Berlin-Spandau	02.–03.02.2012
Köln	13.–14.03.2012
Dortmund	03.–04.05.2012
München	16.–17.07.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 945,- € zzgl. MwSt.  
 Endpreis 1.124,55 €  
 inkl. 19% MwSt.

**Spezial-Seminar**

Für Krankenhäuser in katholischer Trägerschaft bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Verband der Diözesen Deutschlands speziell auf das katholische Datenschutzrecht zugeschnittene Veranstaltungen an.

Seminar-Nr. 32620	
Köln	16.–17.04.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 609,- € zzgl. MwSt.  
 Endpreis 724,71 €  
 inkl. 19% MwSt.

# Teammanagement.

## Erfolgreich führen.

Das Gesundheitswesen ist einem starken Veränderungs- und Kostendruck ausgesetzt, der auch zukünftig strukturelle Anpassungen und Veränderungsprozesse notwendig macht. Damit gewinnen auf allen Managementebenen Führungsaufgaben an existenzieller Bedeutung.

Organisationsziele und -entwicklungen müssen an die Mitarbeiter auf Abteilungs- bzw. Teamebene nachvollziehbar herangetragen und in den täglichen Arbeitsabläufen erfolgreich mitgestaltet und umgesetzt werden. Das Coaching von Mitarbeitern und ein beteiligungsorientierter Führungsstil sind entscheidende Bausteine, damit Pflegeverantwortung selbstständig und fachlich korrekt von Mitarbeitern wahrgenommen wird.

Die Leitung des Pflegedienstes oder eines Wohnbereichs erfordert umfangreiche fachliche, persönliche und methodische Kompetenzen.

### Ihr Nutzen

Sie erweitern und trainieren Ihre Fähigkeit, Mitarbeiter strukturiert, teamorientiert und motivierend zu führen.

### Inhalt

- Mitarbeiterorientierte Kommunikation
  - Teambildung
  - Führen einer Team-Sitzung
  - Frage-, Gesprächs- und Problemlösungstechniken
  - Motivationsinstrumente
  - Effektive Kommunikation
  - Problemlösungskonflikte konstruktiv lösen
- Delegationstechniken
- Kontrolle und Beurteilung der Zusammenarbeit
- Mitarbeiterauswahl und Einführung neuer Mitarbeiter

### Zielgruppe

Pflegefachkräfte aus Einrichtungen und ambulanten Diensten in der Alten- und Krankenpflege, die über umfassende fachliche Kompetenzen verfügen und eine Führungsaufgabe wahrnehmen bzw. anstreben.

### Voraussetzungen

Abschluss in einem pflegerischen Beruf mit staatlicher Anerkennung (examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger sowie Altenpfleger.

### Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.



### Hinweis

- Sie können nach zusätzlicher Teilnahme an den Modulen „Management für Pflegeeinrichtungen“ sowie „Volks- und Betriebswirtschaft / Datenverarbeitung“, sofern die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind, die Prüfung zum Pflegedienstleiter (TÜV) ablegen.
- Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegenden können für diese Veranstaltung 16 Fortbildungspunkte angerechnet werden.

#### Seminar-Nr. 54014

Mainz	26.–30.03.2012
Köln	09.–13.07.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 565,- € MwSt.-frei

# G-DRG 2012. Update-Workshop. Was ändert sich?

## Informieren Sie sich über die Knackpunkte der neuen DRG-Version.



Mit der jährlichen Aktualisierung werden zum 01.01.2012 geänderte Diagnose-, Prozeduren- und DRG-Kataloge sowie Kodierrichtlinien wirksam. Eine zielgerichtete Schulung der verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglicht den reibungslosen Übergang und sichert die korrekte Kodierung und Abrechnungsprüfung.

### Ihr Nutzen

- Sie lernen die wichtigsten Änderungen der neuen G-DRG-Version kennen. Dazu werden Ihnen die spezifischen Neuerungen der ICD-10, des OPS-Kataloges, der Kodierrichtlinien sowie der Abrechnungsbestimmungen vorgestellt.
- Sie aktualisieren Ihre Fachkenntnisse und halten sich auf dem neuesten Wissensstand.
- Anhand von Praxisfällen diskutieren Sie die regelgerechte Dokumentation und Kodierung und optimieren dadurch Ihre Abrechnungsergebnisse.

### Inhalt

- Aktuelle Neuerungen im DRG-System (Fallpauschalen, Kodierrichtlinien, ICD-10, OPS-Katalog)
- Überleitungskataloge 2011 auf 2012
- Auswirkungen der Katalogeffekte auf das Krankenhaus
- Aktuelle Rechtsprechung zu einzelnen Fallkonstellationen

### Zielgruppe

Kodier- und Dokumentationsassistenten, Mitarbeiter aus dem Pflege- und Verwaltungsdienst im Krankenhaus mit Kodieraufgaben, Mitarbeiter von Kostenträgern, die mit der Abrechnung und Fallprüfung beauftragt sind.

### Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

#### Seminar-Nr. 08074

Krefeld	14.01.2012
Hohen Neuendorf	21.01.2012
Dortmund	24.01.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 155,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 184,45 €

inkl. 19% MwSt.

# Fachgerechte Umsetzung der Expertenstandards.

## Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP).

Der Medizinische Dienst der Krankenkassen fordert mit seinen Qualitätsprüfungs-Richtlinien die Umsetzung aktueller pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse. Auch die Pflegereform 2008 setzte einen besonderen Schwerpunkt auf den Ausbau der Qualitätssicherung im ambulanten und stationären Bereich. Die Qualitätssicherung stützt sich unter anderem auf die Qualitätsentwicklung durch die für alle zugelassenen Pflegeeinrichtungen verbindlichen Expertenstandards.

### Ihr Nutzen

Sie erhalten viele praktische Tipps und Hinweise zur Umsetzung der Expertenstandards in Ihrer täglichen Arbeit und bringen Ihr Fachwissen auf den neuesten Stand.

### Inhalt

- Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe“ (Sem.-Nr. 08129)
 

Gera	15.03.2012
Dresden	21.06.2012
Berlin-Marzahn	22.08.2012
- Expertenstandard „Entlassungsmanagement“ (Sem.-Nr. 08130)
 

Gera	09.05.2012
------	------------
- Expertenstandard „Schmerzmanagement“ (Sem.-Nr. 08127)
 

Köln	18.04.2012
------	------------
- Expertenstandard „Sturzprophylaxe“ (Sem.-Nr. 08128)

Gera	18.01.2012
------	------------

Siegen	21.03.2012
--------	------------

- Expertenstandard „Kontinenzförderung“ (Sem.-Nr. 08079)

Dresden	17.01.2012
---------	------------

- Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ (Sem.-Nr. 08091)

Köln	25.01.2012
------	------------

Berlin-Marzahn	20.02.2012
----------------	------------

Rostock	11.06.2012
---------	------------

Aachen	13.06.2012
--------	------------

- Expertenstandard „Ernährungsmanagement“ (Sem.-Nr. 08141)

### Hinweis

Sehr gern führen wir diese Seminare auch bei Ihnen vor Ort durch. Für das Inhouse-Seminar bestimmen Sie Ort und Termin selbst. Gern unterbreiten wir Ihnen ein Angebot für diese Veranstaltung.

### Fordern Sie weitere Informationen an:

Kostenfreie Hotlines – in Deutschland  
Tel. 0800 84 84 006 · Fax 0800 84 84 044  
servicecenter@de.tuv.com  
www.tuv.com/gesundheitswesen



## TÜV-Abschluss und TÜVdotCOM-Signet. Starkes Doppel für Ihre Werbung.

Haben Sie einen Premium-Lehrgang (TÜV) der TÜV Rheinland Akademie besucht?

Haben Sie die abschließende PersCertTÜV-Prüfung erfolgreich bestanden?

Dann haben Sie Fachkompetenzen erworben, die sich sehen lassen können. Zeigen Sie Ihren Kunden doch, was Sie können!

Nutzen Sie die Möglichkeit der Werbung mit dem TÜVdotCOM-Signet. Für nur 299,- € können Sie zwei Jahre\* aufmerksamkeitsstark mit Ihrer Kompetenz werben.

Mehr dazu erfahren Sie in allen Premium-Lehrgängen oder im Internet unter [www.tuv.com/akademie](http://www.tuv.com/akademie)



\* Die Nutzung ist auf zwei Jahre ab Antrag beschränkt. Bei zeitlich befristeten Zertifikaten entspricht die Nutzungsdauer des TÜVdotCOM-Signets der Gültigkeitsdauer des Zertifikates.

# ICW – der Abschluss in der Wundversorgung.

## **Initiative Chronische Wunden e.V.**

Die Initiative Chronische Wunden (ICW) wurde 1995 von Ärzten, Pflegenden, Mitarbeitern der Kostenträger und anderen Engagierten ins Leben gerufen, um die Prophylaxe und Therapie von Menschen mit chronischen Wunden flächendeckend zu verbessern.

## **Anerkannter Standard**

Mit den Zertifizierungen „Wundexperte (ICW)“ und „Pflegetherapeut Wunde (ICW)“ ist ein einheitlicher anerkannter Standard geschaffen worden, nach dem sich an der Versorgung beteiligte Berufsgruppen weiterbilden können.

Dieser Standard, der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen entspricht, ist spezifisch auf die Begleitung von Menschen mit chronischen Wunden, die Anleitung zur Selbstpflege und die Verbesserung von Lebensqualität ausgerichtet.

## **Zertifikate**

Die Zertifikate Wundexperte (ICW) und Pflegetherapeut Wunde (ICW) werden befristet für fünf Jahre ausgestellt. Nach der 5-Jahresfrist ist eine Rezertifizierung durch den Nachweis regelmäßiger Weiterbildung möglich. Das Zertifikat der ICW und von TÜV Rheinland enthält darüber hinaus Logos des DBfK (Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe), des DPV (Deutscher Pflegeverband) und der EWMA (European Wound Management Association).

Ca. 15.000 Zertifikate wurden bereits durch die Anerkennungs- und Zertifizierungsstelle ICW e.V. / PersCert TÜV für Wundqualifizierungen ausgestellt.

## **Weitere Informationen finden Sie unter**

[www.tuv.com/wundmanager](http://www.tuv.com/wundmanager)



# Wundexperte (ICW).

## Fachgerechte und wirtschaftliche Wundversorgung.

In Deutschland wird die Zahl der Patienten, die an einer chronischen Wunde leiden, auf mindestens 2,4 Millionen Menschen geschätzt. Permanent entwickeln sich Therapieverfahren, Medizinprodukte und Arzneimittel zur Versorgung chronischer Wunden weiter. Das Seminar bringt Sie auf den neuesten Stand, um eine hohe Pflegequalität zu gewährleisten und die Anforderungen des Expertenstandards zu erfüllen.

### Ihr Nutzen

Sie können chronische Wunden fachgerecht beurteilen und versorgen. Mit einer optimierten Wundbehandlung tragen Sie dazu bei, den Therapieverlauf zu verkürzen und die Lebensqualität Ihrer Kunden zu verbessern. Sie schützen sich vor regresspflichtigen Pflegefehlern und erhöhen zusätzlich durch eine Personenzertifizierung die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens.

### Inhalt

- Expertenstandard
- Haut / Hautpflege
- Wundarten und -heilung
- Wundbeurteilung / Dokumentation
- Dekubitus / Prophylaxe
- Diabetisches Fußsyndrom / Prophylaxe
- Ulcus Cruris / Prophylaxe / Kompression
- Verbandversorgung
- Schmerz; Hygiene; Ernährung
- Recht; Kommunikation
- Hospitation: 16 Stunden

### Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachkraft, Mediziner, medizinische Fachangestellte, Podologe, Apotheker.

#### Seminar-Nr. 54100

Köln	15.02.–04.04.2012
mittwochs	
Gera	20.–22.02./21.–24.03.2012
Hannover	12.–14./17./21.–23.03.2012
Offenbach	12.–14./19.–21./31.03.2012
Krefeld	28.–30.03./18.–20.04./02.05.2012
Klettwitz Lausitz	16.–21.04.2012
Leipzig	19.–21.04./14.–16.06./12.07.2012
Siegen	23.–25.04./07.–09.05./12.05.2012
Hamburg	23.–26.04./02.–04.05.2012
Aachen	24.04.–12.06.2012
dienstagabends und 14-tägig Sa.	
Berlin-Marzahn	14.–19.05.2012
Köln	11.–13./18.–20./25.06.2012

Preis 785,- € MwSt.-frei  
Prüfung 60,- € MwSt.-frei

# Pflegetherapeut Wunde (ICW).

## Wundversorgung erfolgreich steuern.

Bei der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden sind unterschiedliche Professionen aus mehreren Arbeitsfeldern beteiligt. Um systematisch Behandlungserfolge zu erzielen und zu sichern, sind daher laut Expertenstandard eine Verfahrensregelung sowie der Einsatz eines pflegerischen Fachexperten erforderlich.

### Ihr Nutzen

Sie erweitern Ihre Kompetenz, die an der Versorgung Beteiligten fachlich zu beraten und zu koordinieren und den Pflegeprozess unter Qualitätsgesichtspunkten zu optimieren. Sie sind in der Lage, Schnittstellen erfolgreich abzustimmen und das (sektorübergreifende) Netzwerk rund um den Patienten zu steuern. Ein anerkannter Zertifikats-Abschluss dokumentiert Ihre Expertise.

### Inhalt

- Prävention
- Qualitätssicherung
- Koordination
- Fallmanagement
- Pflegeforschung
- Projektmanagement
- Pflegegutachten
- Selbstpflege-Management
- Spezielle Wundsituationen und Therapieformen u.a.
- Hospitation: 40 Stunden

### Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachkraft und Abschluss Wundexperte (ICW).

Seminar-Nr. 54101

Berlin-Marzahn

03.03.–29.09.2012

Leipzig

13.03.–11.10.2012

Offenbach

22.09.2012–08.06.2013

Krefeld

29.09.2012–22.03.2013

Köln

27.10.2012–16.03.2013

Preis 1.525,- € MwSt.-frei

Die Veranstaltung umfasst 168 U.-Std. und wird berufsbegleitend durchgeführt.

### Fordern Sie weitere Informationen und Stundenpläne an:

Kostenfreie Hotlines – in Deutschland

Tel. 0800 84 84 006 · Fax 0800 84 84 044

servicecenter@de.tuv.com · www.tuv.com/gesundheitswesen

# Wundmanager (TÜV).

## Aufbaumodul: Professionelles Wundmanagement.

Führungskräfte in der Wundversorgung verantworten die Entwicklung, Organisation und Durchführung der wirtschaftlichen und qualitätsgesicherten Dienstleistung „Wundmanagement“, z.B. in Schwerpunktpraxen, Wundkompetenzzentren, Ambulanzen, Medizinischen Versorgungszentren, in der häuslichen Pflege oder in selbstständiger Tätigkeit.

### Ihr Nutzen

- Sie erhalten notwendige betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse, um ein Geschäftskonzept zu erstellen.
- Sie steuern erfolgreich den Wundmanagementprozess unter Beachtung fachlicher, ethischer und wirtschaftlicher Anforderungen.
- Sie beurteilen komplexe Versorgungssituationen bei Multimorbidität und zeigen professionell Pflegenden wie Laien Lösungsansätze in ethischen und rechtlichen Fragestellungen auf.

### Inhalt

- Ethik und Recht (12 UE)
- Anleitung und Beratung in der Pflege (8 UE)
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen zur Unternehmenserweiterung oder Existenzgründung (48 UE)
- Prüfung (4 UE)

### Zielgruppe

- Interessierte Fachkräfte, die einen fachlichen Schwerpunkt im Unternehmen aufbauen bzw. leiten.

- Beratende, die Wundmanagementdienstleistungen für Kostenträger, Ärzte, Kliniken, Sanitätshäuser und Pflegeeinrichtungen anbieten (wollen).

### Voraussetzungen

- Mindestens 2 Jahre Berufspraxis als Pflegefachkraft.
- Erfolgreicher Abschluss als Wundexperte ICW (Sem.-Nr. 54100) und Pflegetherapeut Wunde ICW (Sem.-Nr. 54101).

### Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat von PersCert TÜV zum Wundmanager (TÜV).

#### Seminar-Nr. 54102

Köln	21.05.–29.06.2012
Offenbach	29.09.–24.11.2012
Krefeld	24.11.2012–16.03.2013

Preis 785,- € MwSt.-frei

Prüfung 120,- € MwSt.-frei

Die Veranstaltung wird berufsbegleitend durchgeführt. Fordern Sie weitere Informationen und Stundenpläne an.

# Umgang mit Expertenstandard chronische Wunden in der Praxis.

Mit mehr Sicherheit den Anforderungen im Pflegealltag gerecht werden. Seminar auch geeignet zur ICW-Rezertifizierung.

Neu!

Der Expertenstandard beschreibt den pflegerischen Beitrag zur Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden. Welche Verbesserungen sind für Betroffene und Pflegeeinrichtungen seit seiner Veröffentlichung 2009 erkennbar? Welchen Herausforderungen begegnen beruflich Pflegende bei der konkreten Umsetzung der Forderungen des Expertenstandards in der täglichen Praxis?

## Ihr Nutzen

- Sie gewinnen Überblick über die aktuelle Situation ambulanter und stationärer pflegerischer Wundversorgung.
- Sie erkennen die für Ihren Arbeitsbereich relevanten Elemente des Expertenstandards und leiten daraus zuständigkeitsadäquate und realisierbare (Teil-)Ziele für Sie selbst bzw. Ihre Einrichtung ab.
- Über den kollegialen Erfahrungsaustausch gewinnen Sie größere Sicherheit für die Umsetzung des Expertenstandards in Ihrem Bereich bzw. beim Erkennen der Anforderungen, die für Sie und Ihre Einrichtung unzutreffend oder unrealistisch sind.
- Erfolgsgeschichten
- Umgang mit Widerständen
- Gewichtung einzelner Anforderungen des Expertenstandards
- Die eigene Rolle: Verbindliche Anforderungen in Abhängigkeit von spezifischen Einrichtungssituationen und persönlichem Zuständigkeitsbereich
- Übung: Festlegen individueller (Teil-)Ziele und Strategien zu deren Umsetzung

## Zielgruppe

Pflegefachpersonal, Mitarbeitende aus dem Sanitätsfachhandel.

### Seminar-Nr. 08217

Hamburg	26.01.2012
Leipzig	09.02.2012
Berlin-Marzahn	07.05.2012
Dortmund	15.05.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 150,- € zzgl. MwSt.  
Endpreis 178,50 €  
inkl. 19% MwSt.

## Inhalt

- Evaluationsergebnisse zur Umsetzung des Expertenstandards
- Erfahrungen der Teilnehmenden mit der Umsetzung in ihren Einrichtungen

# Madentherapie – Vakuumtherapie – Palliative Wundversorgung.

## Von der Wundsituation zur richtigen Therapieform. Seminar auch zur Rezertifizierung Ihres ICW-Abschlusses.



Wenn die Wundbehandlung trotz modernem Wundmanagement mit phasengerechtem und wundspezifischem Einsatz der verfügbaren Wundaufgaben nicht das gewünschte Therapieziel erreicht, gibt es weitere Therapiemöglichkeiten, die die Wundsituation oder Lebensqualität der Betroffenen verbessern können.

### Ihr Nutzen

- Sie wissen, bei welchen Wundsituationen die Maden- oder Vakuumtherapie angezeigt ist, welche patientenbezogenen Einschränkungen sowie Selbstpflegetherfordernisse damit verbunden sind und wie Sie Betroffene im Umgang mit der Wunde und den wund- und therapiebedingten Auswirkungen beraten und anleiten.
- Sie erweitern Ihre Kenntnisse über Wunden in der Palliativversorgung und können Betroffene mit schmerzreduzierenden und symptomorientierten Maßnahmen bedarfsgerecht unterstützen.

### Inhalt

- Biochirurgie (Madentherapie): Einsatz von Fliegenlarven in der Behandlung chronischer Wunden
- Vakuumtherapie: Therapieoptionen in der Behandlung stagnierender und chronischer Wunden

- Palliative Wundversorgung
  - Ziele der palliativen Wundversorgung
  - Anforderungen an den Wundverband
  - Spezielle Wundaufgaben
  - Maßnahmen zur Schmerzreduzierung beim Verbandwechsel
  - Präventive und spezielle Maßnahmen bei Blutungen
  - Weiterführende Strategien

### Zielgruppe

Pflegefachpersonal, Qualitätsbeauftragte, Mitarbeitende aus dem Sanitätsfachhandel.

### Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 08218	
Leipzig	19.04.2012
Hannover	01.06.2012
Gera	20.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 150,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 178,50 €

inkl. 19% MwSt.

## Seminare zur Wundversorgung. Auch geeignet zur ICW-Rezertifizierung.

### Die Pflege von Patienten mit Ulcus cruris.

Seminar-Nr. 08223			
Hamburg	01.03.2012	Köln	04.07.2012
Lauchhammer	31.03.2012		
Offenbach	02.05.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 200,- € zzgl. MwSt., Endpreis 238,- € inkl. 19% MwSt.

### Optimale Ernährung bei chronischen Wunden.

Seminar-Nr. 08224			
Offenbach	29.02.2012	Krefeld	13.06.2012
Rostock	29.03.2012		
Dresden	03.04.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 200,- € zzgl. MwSt., Endpreis 238,- € inkl. 19% MwSt.

### Optimale Wundversorgung mit Wundauflagen.

Seminar-Nr. 08221			
Hamburg	05.06.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 150,- € zzgl. MwSt., Endpreis 178,50 € inkl. 19% MwSt.

### Diabetisches Fußsyndrom.

Seminar-Nr. 08222			
Chemnitz	13.02.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 200,- € MwSt.-frei

### Know-how-Update Wundversorgung. ICW-Rezertifizierungsseminar.

Seminar-Nr. 08220			
Lauchhammer	28.04.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 150,- € zzgl. MwSt., Endpreis 178,50 € inkl. 19% MwSt.

## Seminare zur Hygiene.

### Eigenkontrolle und HACCP.

Seminar-Nr. 09170

Frankfurt/M.	16.03.2012	Hohen Neuendorf	04.06.2012
Hamburg	08.05.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 435,- € zzgl. MwSt., Endpreis 517,65 € inkl. 19% MwSt.

### Hygiene aktuell.

Seminar-Nr. 09191

Dresden	28.06.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr
---------	------------	---------------	-----------------

Preis 245,- € zzgl. MwSt., Endpreis 291,55 € inkl. 19% MwSt.

### Hygienebeauftragter für ambulante Pflegedienste.

Seminar-Nr. 08070

Frankfurt/M.	29.05.–01.06.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr
Lauchhammer	04.–05./11.–12.05.2012		

Preis 625,- € zzgl. MwSt., Endpreis 743,75 € inkl. 19% MwSt.

### Hygienebeauftragter für die stationäre Altenpflege (TÜV).

Seminar-Nr. 09186

Lauchhammer	23.–25.05./	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr
	30.05.–01.06./06.–08.06.2012		

Preis 2.050,- € zzgl. MwSt., Endpreis 2.439,50 € inkl. 19% MwSt.

#### Fordern Sie weitere Informationen an:

Kostenfreie Hotlines – in Deutschland  
 Tel. 0800 84 84 006 · Fax 0800 84 84 044  
 servicecenter@de.tuv.com  
 www.tuv.com/gesundheitswesen

# Sicherer Umgang mit Zytostatika (Basiskurs).

## Theoretische und praktische Grundlagen für professionelles Handling der Präparate.

Zytostatika sind hochwirksame, aber gleichzeitig auch gefährliche Substanzen. Sie erfordern sachkundige Therapiekonzepte, eine qualifizierte Herstellung, adäquaten Umgang und fachgerechte Entsorgung. Daher ist es unerlässlich, dass nur geschultes und unterwiesenes Personal Umgang mit den Präparaten hat.

### Ihr Nutzen

- Sie werden nach der Technischen Regel für Gefahrstoffe (TRGS) 525 unterwiesen.
- Neben der Vermittlung von theoretischem Fachwissen sind auch praktische Erfahrungen – während des Praxisteils in den Kliniken der Stadt Köln gGmbH – wesentlicher Bestandteil der Schulung.

### Inhalt

#### Theorieteil

- Therapien in der Onkologie
- Umgang mit Zytostatika: Rechtsvorschriften / Normen, Sicht der Arbeitsmedizin
- Notfälle und Konsequenzen für das Personal, CMR-Toxikologie bei Zytostatika
- Entsorgung

#### Praxisteil

- Vorstellung aktueller Materialien zur Zytostatikazubereitung
- Demonstrationen durch Fachpersonal, praktische Übungen inkl. Handhabung des Notfalls-Spillkit

- Zytostatika zwischen Arzneimittel und Gefahrstoff
- Ablaufstruktur bei der Herstellung von Zytostatika
- Diskussion von Fallbeispielen aus der Praxis

### Zielgruppe

Apotheker, PTA, MTA, onkologisch tätige Ärzte, Sicherheitsbeauftragte, Laborplaner und -leiter sowie andere Personen, die Umgang mit Zytostatika haben.

### Trainer

Monika Paul, leitende Amtsapothekerin, Stadt Köln

Dipl.-Ing. Ralf Goldschmidt, Institut für Energie- und Umwelttechnik e.V., Duisburg

Anja Holsing, leitende Apothekerin, St. Katharinen Hospital GmbH, Frechen

Miriam Westholt, Zentrale Zytostatika-Zubereitung, Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Merheim

Dr. Michael Fuchs, Onkologie, Universitätsklinik Köln



Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Alex Lechleuthner, Direktor des Instituts für Notfallmedizin, Köln

Dr. Andreas Pinger, Arbeitsmediziner, Universitätsklinik Köln.

**Hinweis**

- Die Veranstaltung ist durch die Apothekerkammer Nordrhein mit 12 Fortbildungspunkten akkreditiert.
- Ggf. sind im Unternehmen besondere arbeitsplatzbezogene Aspekte der Unterweisung zu ergänzen.
- Den Auffrischkurs zur Erfüllung der regelmäßigen Unterweisungsverpflichtung können Sie unter der Sem.-Nr. 08003 buchen.

Seminar-Nr. 08002	
Köln	20.–21.04.2012
Veranstaltung	
1. Tag	13.00–18.15 Uhr
2. Tag	08.30–15.45 Uhr

Preis 525,- € zzgl. MwSt.  
Endpreis 624,75 €  
inkl. 19% MwSt.

# Sicherer Umgang mit Zytostatika (Auffrischkurs).

## Erfüllen Sie Ihre regelmäßige Unterweisungspflicht in Theorie und Praxis.

Zytostatika sind Arzneimittel und Gefahrstoffe zugleich. Der Umgang mit den Substanzen ist daher rechtlich vielfältig geregelt. Regelmäßige Fortbildung und Unterweisungen sind Voraussetzung für einen kompetenten und damit sicheren Umgang mit den Präparaten in der Logistik, im Zytostatika-Labor oder bei der Patientenversorgung.

### Ihr Nutzen

- Mit diesem Auffrischkurs erfüllen Sie die regelmäßige Unterweisungspflicht aus der TRGS 525 und der Zytostatika-Richtlinie der Länder.
- Sie erhalten vertiefende theoretische Kenntnisse, zudem trainieren Sie den praktischen Umgang mit Zytostatika.
- Die Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und Literatur vervollständigt Ihr aktuelles Wissen.
- Neue Medikamente in der Onkologie (Antikörper, Target Therapie, Supportivtherapeutika)
- Klinische Studien
- Organisation / Ablaufstruktur einer zentralen Zytostatika-Zubereitung
- Materialien für Herstellung und Anwendung
- Praktische Übungen / Demonstrationen durch Fachpersonal
- Vertiefende Diskussion von Spezialfragen

### Inhalt

- Rechtliche Grundlagen (TRGS 525 / Zytostatika-Richtlinie der Länder)
- Aufgaben eines Betriebsarztes
- Sicherheitsaspekte im Umgang mit Zytostatika (Gefährdungsermittlung und -beurteilung, Zytostatikakontaminationen in Apotheken, Einschätzung von Krankheitsrisiken, Betriebsanweisung)
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
- Geeignete Therapien für konkrete Krankheitsbilder

### Zielgruppe

Apotheker, PTA, MTA, onkologisch tätige Ärzte, Sicherheitsbeauftragte sowie Laborleiter.

### Trainer

Miriam Westholt, Zentrale Zytostatika-Zubereitung, Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Merheim

Dr. Michael Fuchs, Onkologie, Universitätsklinik Köln

Dr. Andreas Pinger, Arbeitsmedizin, Universitätsklinik Köln.



**Hinweis**

- Die Veranstaltung ist durch die Apothekerkammer Nordrhein mit 7 Fortbildungspunkten akkreditiert.
- Einsteigern in dieses Thema empfehlen wir den Besuch des Basiskurses unter Sem.-Nr. 08002.
- Ggf. sind besondere arbeitsplatzbezogene Aspekte im Unternehmen zu ergänzen.

Seminar-Nr. 08003	
Köln	05.05.2012
Veranstaltung	09.00–16.30 Uhr

Preis 430,- € zzgl. MwSt.  
Endpreis 511,70 €  
inkl. 19% MwSt.

# Notfallmanagement in Einrichtungen des Gesundheitswesens.

## Sicherer Umgang mit Notfallsituationen.

Die Mitarbeiter im Gesundheitswesen kümmern sich in vielfältigen Bereichen in und außerhalb der Klinik um Patienten. Leider lässt sich auch in den Einrichtungen des Gesundheitswesens das Auftreten von Notfällen nicht immer vermeiden. Im Gegensatz zu Mitarbeitern auf Intensivstationen und in Notfallambulanzen verfügen die Mitarbeiter auf den Normalstationen der Krankenhäuser, in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen häufig nicht über die Erfahrung und Kenntnisse im Umgang mit Notfallsituationen.

### Ihr Nutzen

Als Internationales Trainingszentrum der American Heart Association sind wir in der Lage den Umgang mit Notfallsituationen zu schulen. In unseren Seminaren vermitteln wir Ihnen und Ihren Mitarbeitern u.a.:

- Umfangreiche Kenntnisse der kardiopulmonalen Reanimation (CPR) einschließlich der Beatmung
- Die Benutzung eines automatisierten externen Defibrillators
- Das Lösen eines Atemwegverschlusses durch einen Fremdkörper
- Kenntnisse und Wissen, um die ersten 10 Minuten eines Herzstillstandes zu beurteilen und zu behandeln
- AHA Airway-Management.

### Unsere Seminare

- Basic Life Support für Mitarbeiter im Gesundheitswesen (BLS)
- Advanced Cardiovascular Life Support (ACLS Provider)
- AHA Airway-Management
- Heartsaver AED
- Heartsaver AED mit Pediatric CPR
- Heartsaver CPR (mit AED)

### Hinweis

Sehr gern führen wir diese Seminare auch bei Ihnen vor Ort durch. Für das Inhouse-Seminar bestimmen Sie Ort und Termin selbst. Gern unterbreiten wir Ihnen ein Angebot für diese Veranstaltung.

### Kontakt

TÜV Rheinland Akademie GmbH  
Tel. 02631 9647 18  
tuev-ps-neuwied@de.tuv.com



# Gerontopsychiatrie.

## Angemessen und professionell begleiten.

Die Anforderungen an die Pflege alter Menschen mit einer Demenz werden in den nächsten Jahren aus verschiedenen Gründen erheblich zunehmen. Das bedeutet für Mitarbeiter in Einrichtungen des Gesundheitswesens eine große Herausforderung. Um dieser gerecht zu werden, bedarf es der Erweiterung der persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenz.

### Ihr Nutzen

Es werden Ihnen grundlegende Kenntnisse der Gerontopsychiatrie, des Umgangs mit demenzten Menschen, der relevanten rechtlichen Bestimmungen, von Prophylaxen und der Einbeziehung der Angehörigen vermittelt. Dabei werden in praxisorientierter Weise die Fertigkeiten vertieft, die für eine wertschätzende, personenzentrierte und professionelle Arbeit mit gerontopsychiatrisch veränderten Menschen erforderlich sind.

### Inhalt

- Umgang mit demenziell Erkrankten
- Krankheitsbilder
- Therapiemöglichkeiten
- Pflegediagnosen
- Sachgerechte Pflegeeinstufung gerontopsychiatrisch veränderter Menschen

- Pharmakologie im Alter
- Haftungs- und betreuungsrechtliche Aspekte
- Dehydration und Mangelernährung
- Prophylaxen und Risikofaktoren
- Lebensräume gestalten
- Angehörigenarbeit
- Checklisten

### Zielgruppe

Mitarbeiter in Einrichtungen des Gesundheitswesens.

### Hinweis

Gern führen wir Seminare auch bei Ihnen vor Ort durch. Für das Inhouse-Seminar bestimmen Sie Ort und Termin selbst. Gern unterbreiten wir Ihnen ein Angebot.

### Fordern Sie weitere Informationen an:

Kostenfreie Hotlines – in Deutschland  
Tel. 0800 84 84 006 · Fax 0800 84 84 044  
servicecenter@de.tuv.com  
www.tuv.com/gesundheitswesen

# Geförderte Qualifizierung. Für Service, Betreuung und Pflege.

## Für Service-Tätigkeiten solide qualifiziert.

Mehrere Hundert Assistenten im Patientenservice wurden bundesweit, u.a. an der Universitätsklinik Bonn sowie in der m&i Fachklinik Bad Pyrmont, mit Unterstützung öffentlicher Mittel durch die Akademie von TÜV Rheinland praxisnah qualifiziert.

## Assistenzkräfte entlasten Ihre Fachkräfte.

Durch den Einsatz von ausgebildeten Serviceassistenten, Betreuungskräften und Pflegehelfern können Sie Ihre Servicequalität sicherstellen sowie Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit spürbar steigern. Ihre Pflegefachkräfte werden entlastet und können sich verstärkt ihren eigentlichen, fachlich anspruchsvollen Pflegetätigkeiten widmen. Damit erhöhen Sie Ihre Attraktivität als Arbeitgeber und stärken die Wettbewerbsfähigkeit Ihrer Einrichtung.

## Fördermittel für Ihre Personalqualifizierung.

Eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Förderung der Qualifizierungen von Hilfs- und Betreuungskräften stehen Ihnen zur Verfügung. So ist z.B. eine WeGebAU-Förderung durch die Agentur für Arbeit eine in Einrichtungen des Gesundheitswesens oftmals ungenutzte, aber durchaus interessante Alternative.

Sprechen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne zu unseren förderfähigen Schulungen sowie zu den Fördermitteln, auf die Ihre Einrichtung zugreifen kann. Gern unterstützen wir Sie auch bei deren Beantragung.

## Aus unserem Schulungsangebot.

- Betreuungskraft nach § 87b SGB XI
- Pflegehelfer (optional inkl. Behandlungspflege nach §§ 132, 132a SGB V)
- Serviceassistent im Gesundheitswesen
- Pflegebasiskurs mit Erwerb des Führerscheins
- Praxismanagement (Medizinisches Lernzentrum)
- Geriatrischer Grundkurs
- Examinierter Altenpfleger

Unsere Schulungsmaßnahmen sind AZWV-zertifiziert.

# Serviceassistentin im Gesundheitswesen.

## Entlasten Sie Ihr Fachpersonal.

Krankenhäuser in der Akutversorgung sehen sich vor neue Herausforderungen gestellt. Neben der Ausrichtung von Behandlungsabläufen und Arbeitsprozessen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten wird es auch darum gehen, sich durch besondere Angebote über die medizinisch-pflegerische Kompetenz hinaus auf dem Markt zu positionieren und im Wettbewerb zu behaupten. Die Kliniken beschäftigen hoch qualifiziertes Pflegepersonal, an das hohe Anforderungen gestellt wird. Stetig zunehmende Qualifikationsanforderungen vor dem Hintergrund der medizinisch-technischen Entwicklung gehen mit einer Zunahme pflegeferner Aufgaben einher.

Aktuelle Untersuchungen belegen, dass Pflegefachkräfte bis zu 40 Prozent ihrer Arbeitszeit für diese pflegefernen Aufgaben aufwenden. Das zieht vermeidbare Risiken und Engpässe in der Versorgung und Betreuung der Patienten nach sich, insbesondere bei den zunehmend pflegeintensiven Patientengruppen. Der effiziente Einsatz von geschultem Servicepersonal, das das Pflegepersonal entlastet und sich professionell um Patienten und Angehörige kümmert, trägt dazu bei, Kosten zu senken und die Servicequalität der Einrichtung und damit die Zufriedenheit der Patienten spürbar zu steigern.

### Ihr Nutzen

- Erhöhung der Qualität in der Patientenbetreuung
- Optimierung der Personalressourcen in Ihrer Einrichtung
- Verbesserung der Kundenzufriedenheit durch die hohe Servicequalität in Ihrer Einrichtung
- Zufriedene Mitarbeiter, die ihren Qualifikationen entsprechend eingesetzt werden
- Imagesteigerung der Einrichtung in der Öffentlichkeit
- Langfristige Wettbewerbsfähigkeit Ihrer Einrichtung

### Mögliches Aufgabenspektrum der Servicekräfte

- Anrichten und Verteilen der Mahlzeiten, Aufnahme der Speisewünsche
- Aufbereitung der Patientenzimmer (Vorbereitung der Aufnahme, Nachbereitung bei der Entlassung)
- Erledigung von Besorgungen für immobile Patienten
- Abholen der Patienten aus der administrativen Aufnahme, Einweisung in ihre Zimmer, Vorstellung der Mitpatienten
- Durchführung von Sonderdienstleistungen



- Erledigung von Bestellungen und Überwachung der Lagerbestände

### Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die in Krankenhäusern bisher Assistenzaufgaben übernommen haben. Das können sein:

- die Speiserversorgung sowie Hol- und Bringdienste
- Be- und Entsorgung von Gebrauchsgütern
- einfache administrative Tätigkeiten, wie z.B. die Lagerbestellungen.

Interessenten ohne Berufserfahrung im Krankenhaus können die Qualifizierung absolvieren, sofern sie über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache und eine Affinität zum Service verfügen.

### Inhalt

Die Schulung besteht aus zwei Theorieblöcken und einem Praxisteil. Prüfungsvorbereitung und Prüfung schließen die Weiterbildung ab.

Inhalte der theoretischen Ausbildung

- Organisation des Unternehmens, rechtliche Rahmenbedingungen und Arbeitsschutz
- Service, Performance und Etikette im beruflichen Alltag

- Grundkenntnisse bestimmter Krankheitsbilder (z.B. Demenz), die für die spätere Tätigkeit relevant sind
- Kommunikation, Gesprächsführung und Konfliktmanagement
- Hauswirtschaftliche Versorgung, Hygieneunterweisung
- Logistik und Administration

### Praktischer Teil

Zwischen den einzelnen Theorieblöcken erfolgt die praktische Anleitung auf den Stationen in der Einrichtung. Die Dauer der Schulung, die Verteilung der einzelnen Module und die Länge des Praxiseinsatzes werden mit Ihnen abgesprochen und auf Ihre Belange ausgerichtet.

### Förderung dieser Weiterbildung

Die Schulungsmaßnahme kann bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen durch die Agentur für Arbeit co-finanziert werden. Über die Höhe der Förderung entscheidet die örtliche Arbeitsagentur. Sehr gerne stellen wir den Kontakt zu den Ansprechpartnern her und unterstützen Sie bei der Beantragung der Förderung.

### Hinweis

Gern führen wir Seminare auch bei Ihnen vor Ort durch. Für das Inhouse-Seminar bestimmen Sie Ort und Termin selbst. Gern unterstützen wir Ihnen ein Angebot.

### Fordern Sie weitere Informationen an:

Kostenfreie Hotlines – in Deutschland  
Tel. 0800 84 84 006 · Fax 0800 84 84 044

servicecenter@de.tuv.com · [www.tuv.com/gesundheitswesen](http://www.tuv.com/gesundheitswesen)

## Spezialthemen für Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser.

### Medizinprodukte-Betreiber und Anwender

#### MPG-Beauftragter für den ambulanten Pflegedienst.

Seminar-Nr. 09480			
Berlin-Spandau	27.03.2012	Frankfurt/M.	26.06.2012
Nürnberg	10.05.2012	Veranstaltung	09.00–12.30 Uhr

Preis 260,- € zzgl. MwSt., Endpreis 309,40 € inkl. 19% MwSt.

#### Sicherer Umgang mit Medizinprodukten in Alten-/Pflegeheimen.

Seminar-Nr. 09489			
Stuttgart	28.03.2012	Köln	12.06.2012
Nürnberg	19.04.2012		
Hamburg	23.05.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 360,- € zzgl. MwSt., Endpreis 428,40 € inkl. 19% MwSt.

#### Einführung in das Medizinprodukterecht.

Seminar-Nr. 09446			
Hamburg	07.02.2012	Berlin-Spandau	13.06.2012
Köln	22.03.2012	Nürnberg	27.06.2012
Stuttgart	25.04.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 360,- € zzgl. MwSt., Endpreis 428,40 € inkl. 19% MwSt.

#### Das Medizinprodukterecht in der Praxis.

Seminar-Nr. 09447			
Hamburg	08.02.2012	Berlin-Spandau	14.06.2012
Köln	23.03.2012	Nürnberg	28.06.2012
Stuttgart	26.04.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 360,- € zzgl. MwSt., Endpreis 428,40 € inkl. 19% MwSt.

#### Befähigte Person für wiederkehrende elektrische Prüfungen.

Seminar-Nr. 14090			
Köln	26.–27.04.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr
Hamburg	06.–07.06.2012		

Preis 715,- € zzgl. MwSt., Endpreis 850,85 € inkl. 19% MwSt.

## Strahlenschutz-Grundkurs für Ärzte mit theoretischer Unterweisung.

Seminar-Nr. 08101			
Köln	27.–29.01.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr
Köln	04.–06.05.2012		

Preis 285,- € MwSt.-frei

## Strahlenschutz-Grundkurs mit separatem Strahlenschutz-Kenntniskurs (RöV) für Ärzte: 8-stündige Unterweisung.

Seminar-Nr. 08113/08114			
Klettwitz		11.02.2012 (Kenntniskurs)	
Klettwitz		09.–17.03.2012 (Grundkurs, nur Fr., Sa.)	

Preis 130,- € (Kenntniskurs) + 285,- € MwSt.-frei (Grundkurs)

## Strahlenschutz-Spezialkurs – Röntgendiagnostik für Ärzte.

Seminar-Nr. 08102			
Köln	13.–14.04.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 250,- € MwSt.-frei

## Aktualisierung der Fachkunde für Ärzte im Strahlenschutz nach RöV.

Seminar-Nr. 08104			
Köln	13.04.2012	Köln	14.00–21.00 Uhr
Klettwitz	05.05.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 150,- € MwSt.-frei

## Fachkenntnis Strahlenschutz nach RöV für Arzthelferinnen.

Seminar-Nr. 08108			
Neuwied	23.01.–03.02.2012	Trier	16.–27.04.2012
Neuwied	11.–23.03.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 810,- € MwSt.-frei

## Aktualisierung der Fachkenntnis im Strahlenschutz nach RöV.

Seminar-Nr. 08107			
Neuwied	03.02.2012	Trier	28.04.2012
Klettwitz	21.04.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 155,- € MwSt.-frei



## Maßgeschneidert für Ihre Weiterbildung.

Weiterbildung und Know-how-Input sind wichtige Faktoren für moderne Unternehmen und wirken besonders effizient, wenn sie direkt vor Ort, in der eigenen Firma, durchgeführt werden.

Unsere Inhouse-Maßnahmen werden von Top-Trainern und -Referenten auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten – sowohl beim Individualtraining als auch bei Seminaren und Lehrgängen für Gruppen bis 20 Personen. Auf Wunsch organisieren wir auch geeignete Seminarräumlichkeiten sowie die notwendige Technik hierzu.

### **Ihre Vorteile bei betriebsinternen Seminaren und Trainings:**

- Einsparungen von reise- und organisationsbedingten Kosten
- Planungssicherheit durch individuelle Terminabsprachen
- Fallbeispiele aus Ihrem Unternehmen erleichtern die Umsetzung in den Arbeitsalltag und fördern den Erfahrungsaustausch.

Nutzen Sie unsere Kundenberater für eine qualifizierte Beratung und persönliche Betreuung. Ihren Ansprechpartner vor Ort finden Sie auf Seite 43.

# Berufsbegleitende Weiterbildung. Schärft Ihr Expertenprofil.

## Hohe Professionalität – anerkannte Abschlüsse.

Profitieren Sie vom Management- und Zertifizierungs-Know-how von TÜV Rheinland, z.B. in den Bereichen Krankenhaus, Pflegeeinrichtungen und Medizinprodukte. Durch unsere Kooperationen mit renommierten Fachverbänden wie

- ICW (Initiative Chronische Wunden e.V.) oder
- BvPP (Bundesverband unabhängiger Pflegesachverständiger und PflegeberaterInnen e.V.)

erhalten Sie professionelles Fachwissen sowie anerkannte Abschlüsse, wie z.B. Pflegetherapeut Wunde (ICW) oder Pflegesachverständiger (TÜV).

## Vorteile, die sich rechnen.

- Keine berufliche Auszeit erforderlich.
- Aktuelles Fachwissen durch praxisorientierte Referenten.
- Unabhängige Wissensvermittlung ohne Einflussnahme von Produktherstellern (z.B. aus der Wundversorgung).
- Bewährte Lehrgänge, von ca. 2.500 Personen absolviert: Erfahrungsberichte finden Sie unter: [www.tuv.com/gesundheitswesen](http://www.tuv.com/gesundheitswesen)
- Langjährig etabliertes Weiterbildungsunternehmen mit einer starken Konzern-Mutter für zuverlässige Lehrgangsdurchführung.
- Abschlüsse (TÜV, ICW, IHK), die Vertrauen schaffen und Türen öffnen.
- Ermöglicht Zugang zu einem Hochschulstudium auch ohne Abitur.
- Förderung über Meister-BAföG, Weiterbildungsprämie, Begabtenförderung oder Bildungschek möglich. Fordern Sie unser Förderprospekt an.

## Aus unserem Weiterbildungsangebot.

- Wundexperte (ICW)
- Pflegetherapeut Wunde (ICW)
- Wundmanager (TÜV)
- Fachwirt in der Alten- und Krankenpflege (IHK)
- Fachwirt Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)
- Pflegedienstleiter (TÜV)
- Leiter ambulante Pflege (TÜV)
- Pflegesachverständiger (TÜV)
- Palliative Care **Neu!**
- Behandlungspflege **Neu!**
- Betreuungskraft
- Gesundheits- und Pflegeberater (TÜV)
- Ernährungsberater TÜV
- Medizinischer Kodier- und Dokumentationsassistent



## Microsoft-Betriebssysteme und Anwenderprogramme online lernen.

E-Learning mit CH@MPION heißt im eigenen Lerntempo genau das lernen, was man wirklich braucht – von überall, wo ein Internetanschluss verfügbar ist: im Unternehmen (inhouse), zuhause, im Urlaub oder in den Selbstlernzentren der TÜV Rheinland Akademie. Inklusive Betreuung durch erfahrenen Lern-Coach. Einstieg jederzeit möglich!

Sie haben die Wahl: Europäischer Computerführerschein (ECDL) als Grundlagenausbildung zu den wichtigsten Microsoft-Produkten oder Training zu den verschiedenen Programmversionen entsprechend User-Vorkenntnissen.

- Excel 2003/2007/2010
- Access 2003/2007/2010
- Outlook 2003/2007/2010
- PowerPoint 2003/2007/2010

Die Anwenderprogramme jeweils als Grundlagenkurs, für Fortgeschrittene oder für Umsteiger.

### Unsere E-Learning-Module

- Windows XP
- Windows Vista
- ECDL 4 Plus
- Word 2003/2007/2010

Weitere Infos unter:

Tel. 0800 84 84 006

Fax 0800 84 84 044

[servicecenter@de.tuv.com](mailto:servicecenter@de.tuv.com)

[www.tuv.com/champion](http://www.tuv.com/champion)

# Ausbildung von Fachkräftenachwuchs.

## Staatlich anerkannte Abschlüsse.

Die Basis für unsere Ausbildungsgänge sind die für die einzelnen medizinischen Berufe geltenden Gesetze inklusive Ausbildungs- und Prüfungsordnungen. In unseren privaten Berufsfachschulen und Berufskollegs erhalten junge Menschen praxisnahe Berufsausbildungen, die in den meisten Fällen zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen, in den Bereichen

- Altenpflege
- Rettungsassistenz
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Medizinische Dokumentationsassistenz
- Wellnessorientierte Gesundheits- und Sportassistenz.

## Angehende Fachkräfte kennenlernen.

Lernen Sie für Ihre Einrichtung geeignete zukünftige Mitarbeiter unter unseren Auszubildenden frühzeitig kennen: durch Gewährung eines Praktikums in

Ihrer Einrichtung. So können Sie leicht feststellen, ob diese zu Ihnen passen. Sie ersparen sich damit aufwändige Personalsuche.

## Altenpflegeausbildung in Kooperation.

TÜV Rheinland bietet den schulischen Teil der Ausbildung zum Staatlich anerkannten Altenpfleger bzw. zur Staatlich anerkannten Altenpflegerin an.

- Damit verfügen Sie über einen verlässlichen Partner bei der Ausbildung Ihres Altenpflegepersonals.
- Durch die praxisbezogene Orientierung werden die Teilnehmenden in der theoretischen Ausbildung bestens auf den beruflichen Alltag vorbereitet.

## Letzter Schliff für Ihre Bedarfe.

Sollten unseren Ausbildungsabsolventen noch spezifische Kenntnisse fehlen, die in Ihrer Einrichtung dringend benötigt werden, dann sprechen Sie uns einfach an. Mit unserem

vielfältigen Seminarangebot und berufsbegleitender Weiterbildung sorgen wir dafür, dass Ihre (zukünftigen) Mitarbeiter entsprechend geschult werden.

## Was uns darüber hinaus mit dem Gesundheitswesen verbindet.

Fachgerechte medizinische Versorgung und Pflege: Das ist Ihre Kernaufgabe. Wir unterstützen Sie dabei mit Management-, Führungs- und pflegerischem Spezial-Know-how, Qualitätssicherung sowie Zertifizierung. Hier einige Beispiele:

### **Qualitätsprüfung plus: Pflege**

Stationäre Pflegeeinrichtungen oder ambulante Pflegedienste können mit der „Qualitätsprüfung plus: Pflege“ von TÜV Rheinland ihren hohen Pflegestandard dokumentieren. Gleichzeitig erfüllen sie so gesetzliche Anforderungen.

### **Akutschmerztherapie**

Ziel der Zertifizierung „Akutschmerztherapie“ durch TÜV Rheinland ist es, Schmerzen, die kurz vor, während oder nach der OP entstehen, soweit wie möglich zu lindern. Mit dieser Zertifizierung schaffen Sie Vertrauen in Ihre Schmerzmanagementkompetenz.

### **Medizinprodukte**

Damit Sie den Anforderungen an Betrieb und Instandhaltung von Medizinprodukten in Ihrer Einrichtung rechtssicher nachkommen können, bieten wir Ihnen Unterstützung an: von der Schulung bis zum TÜV-Statusbericht.

### **Managementoptimierung**

Seit vielen Jahren helfen wir Pflegeeinrichtungen, Qualität und Effizienz nachhaltig zu steigern sowie Arbeits- und Datenschutz-, Umwelt- und Hygienemanagementsysteme zu implementieren.

## Machen Sie Ihre Dienstleistungsqualität sichtbar.

Werben Sie mit dem TUVdotCOM-Signet für Ihre von TÜV Rheinland geprüfte Qualität. Qualitätsnachweis und Verbraucherinformation auf einen Mausklick – das bietet Ihnen unsere Online-Zertifikatsdatenbank TUVdotCOM. Hier finden Sie alle von uns geprüften

- Produkteigenschaften
- Dienstleistungen
- Unternehmen
- Systeme und
- Personenzertifizierungen mit Zertifikat und Kundenwebseite inklusive individueller ID-Nummer.

Unser Service steht Leistungserbringern, Kostenträgern, Aufsichtsbehörden, Patienten und Angehörigen gleichermaßen offen und ist in 17 Sprachen abrufbar.

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB). FÜR SEMINARE, LEHRGÄNGE UND STUDIENGÄNGE.

## 1. Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Durchführung von Bildungsmaßnahmen wie offenen, überbetrieblichen und berufsbegleitenden Seminaren, Lehrgängen und Trainings sowie Studiengängen – im weiteren als „Bildungsmaßnahmen“ bezeichnet – der TÜV Rheinland Akademie GmbH – nachfolgend „Veranstalter“ genannt.

(2) Etwas Allgemeine Geschäfts- oder Einkaufsbedingungen des Vertragspartners werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn ihnen der Veranstalter nicht nochmals ausdrücklich widerspricht.

## 2. Anmeldung

(1) Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie vom Veranstalter schriftlich bestätigt wird.

(2) Ein Recht auf Teilnahme an Bildungsmaßnahmen mit begrenzter Teilnehmerzahl besteht nicht.

## 3. Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die Bildungsmaßnahmen des Veranstalters stehen jedem Interessenten offen, der über die von den zuständigen Prüfinstitutionen für die angestrebten Abschlüsse geforderten Qualifikationen verfügt, soweit solche in der Leistungsbeschreibung der Bildungsmaßnahme gefordert werden.

(2) Soweit Zulassungsvoraussetzungen bestehen, ist der Veranstalter nicht verpflichtet, aber berechtigt, zu überprüfen, ob der Teilnehmer die notwendigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Hierzu hat der Teilnehmer auf Verlangen die erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Macht der Veranstalter von seinem Recht auf Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen keinen Gebrauch, so ist der Teilnehmer auch bei Nichtvorliegen der Zulassungsvoraussetzungen zur Zahlung der Lehrgangsgebühren verpflichtet.

## 4. Durchführung

(1) Die Bildungsmaßnahme wird entsprechend dem veröffentlichten Programminhalt, den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den anerkannten Regeln der Technik durchgeführt.

(2) Der Veranstalter behält sich den Wechsel von Referenten und/oder eine Verlegung bzw. Änderung im Programmablauf vor, sofern diese das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändern. Ein Anspruch auf Veranstaltungsdurchführung durch einen bestimmten Referenten bzw. an einem bestimmten Veranstaltungsort besteht nicht.

(3) Inhaltliche Änderungen, durch die das Lehrgangsziel verändert wird, sind zulässig, wenn sie mit Zustimmung oder auf Verlangen der Stellen erfolgen, die für die Anerkennung der angestrebten Abschlüsse zuständig sind.

## 5. Pflichten des Teilnehmers

Der Teilnehmer verpflichtet sich, die am Unterrichtsort geltende Hausordnung zu beachten, Anweisungen der Lehr- bzw. Ausbildungskräfte sowie der Beauftragten des Veranstalters und seiner Erfüllungshelfer Folge zu leisten, regelmäßig an den Präsenzveranstaltungen der vertragsgenständlichen Bildungsmaßnahme teilzunehmen sowie alles zu unterlassen, was der ordnungsgemäßen Durchführung der Bildungsmaßnahme entgegenstehen könnte.

## 6. Urheberrechte

Die dem Teilnehmer ausgehändigten Unterlagen, Software und andere für Lehrgangszwecke überlassene Medien sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der ausgehändigten Materialien – auch auszugsweise – ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet.

## 7. Rücktritt/Kündigung/Stornokosten

(1) Bei Bildungsmaßnahmen mit einer Laufzeit der Bildungsmaßnahme von bis zu 12 Monaten endet der Vertrag automatisch mit dem Ende der Bildungsmaßnahme. Eine vorzeitige ordentliche Kündigung ist nicht möglich.

(2) Bildungsmaßnahmen mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten haben eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten und können ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende gekündigt werden, jedoch frühestens zum Ablauf der Mindestlaufzeit. Die Mindestlaufzeit beginnt mit dem tatsächlichen Anfang der Bildungsmaßnahme, unabhängig von dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

(3) Für Bildungsmaßnahmen bis zu einer Dauer von 6 Monaten gilt, dass bei Abmeldungen, die später als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter eingehen, 50% der Teilnahmegebühr als Stornokosten fällig werden. Bei Abmeldungen, die später als 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter eingehen, bei Fernbleiben von der Veranstaltung oder bei Abbruch der Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich, soweit die Bildungsmaßnahme noch nicht begonnen wurde und der Teilnehmer die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Eventuelle Widerrufsrechte des Teilnehmers haben Vorrang.

(4) Für Bildungsmaßnahmen mit einer Dauer von über 6 Monaten gilt, dass bei Abmeldungen, die später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter eingehen, 15% der Teilnahmegebühr als Stornokosten fällig werden. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich, soweit

die Bildungsmaßnahme noch nicht begonnen wurde und der Teilnehmer die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Eventuelle Widerrufsrechte des Teilnehmers haben Vorrang.

(5) Bildungsmaßnahmen, die als Studiengang durchgeführt werden, haben eine vertragliche Mindestlaufzeit von 1 Semester und können ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 2 Wochen zum Semesterende gekündigt werden. Wird das Kündigungsrecht nicht fristgemäß in Anspruch genommen, verlängert sich die Vertragslaufzeit jeweils um ein weiteres Semester. Bei Kündigungen, die später als zwei Wochen vor Semesterbeginn beim Veranstalter eingehen, werden Stornokosten in Höhe von € 500 fällig. Bei Kündigungen, die nach Semesterbeginn eingehen, ist die volle Semesterstudiengebühr zu entrichten.

(6) Dem Teilnehmer steht der Nachweis offen, dass dem Veranstalter aus der Abmeldung kein oder nur ein geringer Schaden entstanden ist.

(7) Das gesetzliche Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(8) Als wichtiger Grund zur fristlosen Kündigung durch den Veranstalter gelten insbesondere – aber nicht ausschließlich – die anhaltende oder schwerwiegende Störung der Bildungsmaßnahme durch den Teilnehmer, sein wiederholtes unentschuldigtes Fernbleiben von der Bildungsmaßnahme, Zahlungsverzug mit mehr als 2 Raten oder wiederholter Zahlungsverzug trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung sowie Entzug oder Widerruf abgetretener Leistungen durch andere Kostenträger.

(9) Jede Kündigung hat schriftlich, im Falle der außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund unter Angabe des Kündigungsgrundes, zu erfolgen. Das Fernbleiben vom Unterricht gilt in keinem Falle als Kündigung.

(10) Die Kündigung des Teilnehmers hat gegenüber dem Organisationsbereich des Veranstalters zu erfolgen, der die Anmeldung des Teilnehmers bestätigt hat. Bedienstete des Veranstalters, insbesondere Lehrkräfte, sind zur Entgegennahme von Kündigungen nicht befugt.

(11) Im Falle der ordentlichen Kündigung ist der Teilnehmer zu anteiliger Zahlung der Lehrgangsgebühren, die bis zum Ende der jeweiligen Kündigungsfrist berechnet werden, verpflichtet.

## 8. Zahlungsbedingungen/Vergütung

(1) Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Die Zahlung erfolgt unter Angabe der Rechnungsnummer und der Kundennummer auf das in der Rechnung genannte Konto des Veranstalters.

(2) Im Falle des Verzugs sind rückständige Rechnungsbeträge mit 4%-Punkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB zu verzinsen.

(3) Der Teilnehmer kann nur mit rechtskräftig festgestellten oder vom Veranstalter unbestrittenen Ansprüchen aufrechnen. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes ist der Teilnehmer nur insoweit befugt, als sein Anspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

(4) Im Falle des Verzugs des Vertragspartners kann der Veranstalter für jede Mahnung eine Bearbeitungsgebühr von € 10,00 erheben. Dem Vertragspartner bleibt bezüglich der Bearbeitungsgebühr der Nachweis unbenommen, ein Schaden sei nicht entstanden oder wesentlich niedriger, als der pauschalierte Schadensersatzanspruch des Veranstalters.

## 9. Ratenzahlung

Für Bildungsmaßnahmen mit einer Dauer von mehr als 6 Monaten kann durch gesonderte Vereinbarung Ratenzahlung vereinbart werden.

## 10. Terminabsage durch den Veranstalter

Der Veranstalter behält sich vor, wegen mangelnder Teilnehmerzahlen oder der Erkrankung von Lehrkräften sowie sonstiger Störungen im Geschäftsbetrieb, die von ihm nicht zu vertreten sind, angekündigte oder begonnene Bildungsmaßnahmen abzusagen. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle erstattet.

## 11. Erfüllungsort/Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der dem Teilnehmer schriftlich mitgeteilte Veranstaltungsort. Der Gerichtsstand für alle aus der Buchung entstehenden Rechtsstreitigkeiten gegenüber Kaufleuten und juristischen Personen des öffentlichen Rechts bzw. öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist Köln.

## 12. Datenschutz

(1) Im Hinblick auf die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes weisen wir Sie darauf hin, dass die Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zur Vertragserfüllung erfolgt.

(2) Ihre geschäftlichen Kontaktdaten werden vom Veranstalter für Marketingzwecke in der Weise genutzt, Ihnen Prospekte, Programme und Seminarinformationen des Veranstalters per Post zu übersenden.

(3) Sie können der Nutzung, Verarbeitung bzw. Übermittlung Ihrer Daten zu Marketingzwecken jederzeit durch Mitteilung an den Bereich Datenschutz des Veranstalters widersprechen bzw. Ihre Einwilligung widerrufen. Nach Erhalt Ihres Widerspruchs bzw. Widerrufs wird der Veranstalter die hiervon betroffenen Daten nicht mehr zu Marketingzwecken nutzen und verarbeiten bzw. die weitere Zusendung von Werbemitteln unverzüglich einstellen.

## WIDERRUFSBELEHRUNG

**Widerrufsrecht.** Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist, nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

TÜV Rheinland Akademie GmbH, Alboinstr. 56, 12103 Berlin, Fax: 0221 806 369947, Mail: eWiderruf@de.tuv.com

**Widerrufsfolgen.** Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

**Besondere Hinweise.** Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

**Ende der Widerrufsbelehrung**

**ANMELDUNG. PER FAX an 0800 84 84 044.**

Hiermit melde ich mich zu folgendem(n) Seminar(en) an:

Seminar

\_\_\_\_\_  
Seminar-Nr.

\_\_\_\_\_  
Termin, Ort

Seminar

\_\_\_\_\_  
Seminar-Nr.

\_\_\_\_\_  
Termin, Ort

**Teilnehmeranschrift**

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
USt-IdNr.

\_\_\_\_\_  
Titel/akad. Grad

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Geb.-Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Abteilung/Funktion

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail\*

**Rechnungsanschrift**

wie Teilnehmeranschrift

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
USt-IdNr.

\_\_\_\_\_  
evtl. Abteilung

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

Anmeldung als  Verbraucher (Privatkunde)  Unternehmer (Geschäftskunde)

Für Verbraucher gilt die Widerrufsbelehrung, die Sie unter den umseitigen AGB finden.

Die AGB des Veranstalters erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

\*Mit Angabe der E-Mail-Adresse stimme ich zu, regelmäßig Informationen von TÜV Rheinland zu erhalten.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

TÜV Rheinland – Immer in Ihrer Nähe.

Kostenfreie Hotlines – in Deutschland  
Tel. 0800 8484006 • Fax 0800 8484044

**Aachen**

Tel. 0241 91288-21

**Gelsenkirchen**

Tel. 0231 97615-314

**Leipzig**

Tel. 0341 90040-80

**Berlin-Spandau**

Tel. 030 7562-2174

**Gera**

Tel. 0365 73330-40

**Magdeburg**

Tel. 0391 81863-71

**Berlin-Marzahn**

Tel. 030 934418-43

**Görlitz**

Tel. 03581 361-344

**München**

Tel. 089 374281-75

**Berlin-Johannisthal**

Tel. 030 639585-0

**Halle**

Tel. 0345 56658-12

**Neubrandenburg**

Tel. 0395 42551-0

**Bonn**

Tel. 0228 98864-40

**Hamburg**

Tel. 040 3787904-150

**Neuwied**

Tel. 02631 9647-25

**Bornheim**

Tel. 02222 9669-19

**Hannover**

Tel. 0511 820776-29

**Nürnberg**

Tel. 0911 655-4961

**Chemnitz**

Tel. 0371 86617-08

**Hohen Neuendorf**

Tel. 03303 5372-48

**Potsdam**

Tel. 0331 581178-0

**Cottbus**

Tel. 0355 35737-37

**Kaiserslautern**

Tel. 0631 3545-159

**Riesa**

Tel. 03574 7819-68

**Dortmund**

Tel. 0231 97615-314

**Klettwitz**

Tel. 03574 7819-68

**Rostock**

Tel. 0381 778937-0

**Dresden**

Tel. 0351 21859-16

**Koblenz**

Tel. 0261 98451-0

**Schwedt/Oder**

Tel. 03332 2673-50

**Düsseldorf**

Tel. 0211 90803-25

**Köln**

Tel. 0221 806-3000

**Siegen**

Tel. 0271 77219-20

**Erfurt**

Tel. 0361 541569-20

**Krefeld**

Tel. 0211 90803-25

**Stuttgart**

Tel. 0711 22867-134

**Frankfurt/Main**

Tel. 069 829700-23

**Lauchhammer**

Tel. 03574 7819-68

**Trier**

Tel. 0651 14703-0

**Frankfurt/Oder**

Tel. 0335 521157-52

**Lehnitz**

Tel. 0331 20610-12

**Wildau**

Tel. 03375 217233

[servicecenter@de.tuv.com](mailto:servicecenter@de.tuv.com)



TÜV Rheinland  
Akademie GmbH  
Am Grauen Stein  
51105 Köln  
Tel. 0800 84 84 006  
Fax 0800 84 84 044  
servicecenter@de.tuv.com  
www.tuv.com/  
gesundheitswesen